

Werkbezeichnung

Apollo, Mnemosyne und die neun Musen (Rom, Villa Albani-Torlonia, Galerie)

Werknummer

DW_304/GR_02a-d

Werknummer Roettgen 1999/2003

304/GR_02

Werktyp

[Graphische Reproduktion](#)

Ikonographische Systematik

[Deckengemälde und ihre Vorarbeiten](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler

[Morghen, Raphael](#)

Maßangabe(n)

451 x 735 mm (Bild)

507 x 769 mm (Kupferplatte)

507 x 765 mm (Kupferplatte: GR_02b) (new)

508 x 770 mm (Kupferplatte: GR_02c) (new)

440 x 743 mm (Bild: GR_02d) (new)

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1238518>

Beschreibung

Abbildung a

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1639205>

Beschreibung

Abbildung aa

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1639204>

Beschreibung

Abbildung b

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1639203>

Beschreibung

Abbildung c

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1286319>

Beschreibung

Abbildung d

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift

Ant.Raph.Mengs pinx./Raph. Morghen sculp. Romae/Ludunt Aoniae Parnassi Colle Sorores stat
Medius Lauro Cythareque Insignis Apollo./A Giuseppe Nicola d'Azara Minist. o Pleni.o di S.M. Carlo
III Re si Spagna presso la S.tà di Pio VI Gio.ni Volpato e Raf. Morghen

Typ der Bezeichnung

Aufschrift

Objektart

Kupferstich und Radierung

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Datum

18.05.2022

Kommentar

Aus der Widmung an Azara lässt sich schließen, dass dieser wesentlich zur Finanzierung des Stiches beitrug, dessen Ausführung am Beginn von Morghens Zusammenarbeit mit Volpato im Jahr 1784 steht. Die Arbeit an diesem übergroßen Format („Foglio grandissimo“) wurde laut Legende 1785 beendet.

Offiziell existieren drei Zustände dieses Stiches, den Morghen 1785 veröffentlichte. Zum Zustand vor aller Schrift (Mailand, Accademia di Brera ST2558= DW_304/GR_02a) gibt der mit dem Stecher befreundete Gaetano Poggiali an, dass einige Figuren, vor allem die beiden auf der rechten Seite, nämlich Polyhymnia und Melpomene von Morghens Schüler Francesco Cecchini gearbeitet wurden, der kurze Zeit später verstarb und er bemerkt dazu „che facilmente si conosce da chi è nell’arte o da chi vede chiaramente in essa“. In Mailand befindet sich darüber hinaus noch ein Probedruck des unvollständigen Zustandes (Poggiali 79=DW_304/GR_02aa). Laut Poggiali wurden von dem zweiten Zustand mit aller Schrift (Poggiali 81=DW_304/GR_02b) sechs Exemplare, nach Maskell sieben Exemplare gedruckt. Der nur von Harley erwähnte dritte Zustand (DW_304/GR_02c) zeigt Apollo mit einem Feigenblatt und verzichtet auf die Widmung an Azara. In der Albertina befindet sich das einzige bisher bekannte handkolorierte Exemplar des ersten Zustandes vor aller Schrift (Maler Supplement 9, L-Z, sous la table, Nr. 46000, von Hand auf der Montierung beschriftet „Raph. Mengs Parnass Rom Villa Albani“). Die Farbigkeit ist zwar sehr grell, richtet sich jedoch nach dem Original.

Forschungsstand

Werk in Roettgen 1999/2003

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0423>

Beziehung zu anderen Werken

Verknüpfungstyp

abgeleitet von

Werk

[DW_304 Apollo, Mnemosyne und die neun Musen \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Bibliographie

Literaturverweis

[Poggiali, Gaetano, Catalogo delle opere intagliate dal celebre Raffaello Morghen, in: Atti dell’Accademia Italiana di Scienze, Lettere ed Arti 1, 1810](#)

Seitenzahl(en)

302, 324

Kommentar

Nrn. LVIII. 79, 80, 81

Literaturverweis

[Palmerini, Niccolò, Opere d’intaglio del cav: Raffaello Morghen raccolte e illustrate \(...\) 3. Auflage, Florenz 1824](#)

Literaturverweis

[Maskell, Alfred, A catalogue of the Engraved Works of Raphael Morghen in the Posession of Sir Thomas Brassey \(...\), London 1882](#)

Literaturverweis

[Halsey, F. R., Raphael Morghen's Engraved Works being a Descriptive Catalogue of all Engravings of this Master, New York/ London 1885](#)

Seitenzahl(en)

124-125

Kommentar

Nr. 137

Literaturverweis

[Mariani, Anna, Le incisioni di Raffaello Morghen all' Accademia di Brera, Turin 2012](#)

Seitenzahl(en)

12-13